

Wand-Primer grob ELF 3728

**emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei,
weiß, matt, quarzgefüllt, konservierungsmittelfrei,
für innen**

Eigenschaften

Gut deckende emissionsarme, lösemittel- und weichmacherfreie, quarzgefüllte Grundier- und Dispersionsfarbe. Einsetzbar als Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich. Weiß, matt, diffusionsoffen und leicht verarbeitbar. Ohne Konservierungsmittel und frei von foggingaktiven Substanzen.

Anwendungsbereich

Als Haftvermittler und Grundiermittel für nachfolgende Anstriche und Beschichtungen im Innenbereich auf Gipskarton, Gipsputz und Beton sowie auf fest haftenden, tragfähigen, matten Dispersionsaltanstrichen. Darüber hinaus auch als konservierungsmittelfreier Kontakthanstrich für nachfolgende Silikatanstriche in Kombination mit deckenden Dispersionsfarbenanstrichen einsetzbar.

Auch einsetzbar zur Erzielung dekorativer, fein strukturierter Oberflächen im Innenbereich, in z. B. Repräsentations- oder Geschäftsräumen, Schulen, Hotels oder Restaurants sowie im gesamten privaten Wohnbereich.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß

Glanzgrad: matt

Werkstoffbasis: Styrol-Acrylat-Copolymer

Dichte: ca. 1,6 g/cm³

Verpackung: 15 l

Verarbeitung

Verdünnung

Bei Bedarf geringfügig mit Wasser.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag

Wand-Primer grob ELF 3728 vor der Verarbeitung mit einem leistungsstarken Rührgerät (mind. 900 Watt) gut aufrühren und im Streich- und Rollauftrag individuell kreuz und quer auftragen und verschlichten, sodass eine unregelmäßige, feine Struktur ausgebildet wird. Die Fläche nicht in gleichmäßigen, ganzen Bahnen verschlichten.

Strukturierung – optional

Je nach gewünschtem Strukturbild können die Flächen direkt nach dem Auftrag auch mit der Flächen-Streichbürste 1210 oder der Streichbürste, oval 1175 ungleichmäßig, kreuz und quer nachstrukturiert werden.

Verbrauch

Ca. 250–350 ml/m² pro Schicht auf glatten Untergründen, je nach Auftragsart. Bei rauen Flächen erhöht sich der Verbrauch entsprechend. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

**Trocknung
(+20 °C, 65 % r. F.)**

Überarbeitbar und weiterer Systemaufbau nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration
Hinweise

Spritznebel nicht einatmen.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

M-GP 01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau
Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbundstörenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Innenanstriche

Untergründe ¹⁾	Grundanstrich	Schlussbeschichtung
normal bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. Beton, Innenputz (in Abhängigkeit der Druckfestigkeit ²⁾), Dispersionsfarbenanstriche, Gipskarton und Gipsbauplatten	Wand-Primer grob ELF 3728	je nach Auswahl Schlussbeschichtung im System mit Dispersions- und Silikatfarben
	Wand-Primer grob ELF 3728	Wand-Primer ELF grob 3728

¹⁾ Weiche und stark saugende Untergründe und Spachtelzonen im Zuge der Untergrundvorbehandlung mit Lacryl Tiefgrund ELF 595 grundieren.

Bei nicht saugenden Untergründen und glänzenden Anstrichen mit Haftgrund ELF 3720 grundieren.

²⁾ Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm² (Druckfestigkeitsklasse CS I, CS II, CS III, CS IV sowie B1 – B7)

Hinweise

Flächen abdecken

Umgebung der Anstrichflächen, besonders Glas, Klinker und Natursteine, sorgfältig abdecken.

Bei Einsatz gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen

Wand-Primer grob ELF 3728 nicht einsetzen bei nachfolgenden Spachtelarbeiten mit gipshaltigen, hydraulisch abbindenden Spachtelmassen wie z. B. Füll- und Flächenspachtel 143 oder Fugen- und Wandspachtel 1875. Bei Verwendung dieser Spachtelmassen empfehlen wir, Multigrund LF 3084 als haftvermittelnde Grundierung einzusetzen.

Grundierung bei Gipsputzen

Bei Gipsputzen mit starker Saugfähigkeit empfehlen wir, zur sicheren Beurteilung die Haftung des kompletten Beschichtungsaufbaus mit einem Klebeband-Abrisstest zu prüfen.

Verfärbungen bei Gipskarton

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Gipsspachtelmassen auf Gipskarton

Die von der Gipskartonplatten herstellenden Industrie vorgesehenen Gipsspachtelmassen können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen, die zum Anquellen, zur Blasenbildung bis hin zu Abplatzungen führen kann (siehe auch Merkblatt 2 „Verspachtelung von Gipsplatten, Oberflächengütern“ Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.). Deshalb für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur sorgen.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Germany
Phone +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.com